

Wirkstoff: 948 g/l Grüne-Minze-Öl (Mentha spicata)

Heißnebelmittel zur Keimhemmung bei Wirtschaftsund Speisekartoffeln. Mit Thermalnebelgerät Electrofog XEDA unverdünnt anwenden.

Pflanzkartoffeln und Saatgut aller Art nicht dem Nebel oder der Ventilationsluft aussetzen.

Enthält Carvone, Kann allergische Reaktionen hervorrufen, Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen, Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen, BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen, BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen, KEIN Erbrechen herbeiführen, Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen, Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Ent-

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung ein-

Anwenderschutz: Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Mißbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen (SB001). Für Kinder unzugänglich aufbewahren (SB010). Die Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz "Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln" des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ist zu beachten (SB110). Dicht abschließende Schutzbrille tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel (SE110). Ein Begehen behandelter Lager ohne Körper- und Atemschutz ist erst 24 Std. nach Abschluss der Behandlung erlaubt (SF138). Räume während der Einwirkungszeit des Mittels nur mit Körper- und Atemschutz betreten. Nach der Einwirkungszeit / vor dem Aufenthalt von Personen in den Räumen diese gründlich lüften (SF1472), Beim Umgang mit behandelten Kartoffeln sind Universal-Schutzhandschuhe zu tragen (SF183). Universal-Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels (SS1201).



Vertrieb:

FROWEIN GmbH & Co. KG Am Reislebach 83 D-72461 Albstadt Tel. +49 7432 956-0 Fax +49 7432 956-138

Gebrauchsanweisung und Produktinformation genau beachten. Da wir keinen Einfluß auf Handhabung und Anwendung haben. haften wir nur für einwandfreie Qualität.

Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels (SS2204), Kopfhaube mit Gesichtsschutz tragen bei der Ausbringung/Handhabung des anwendungsfertigen Mittels (SS520). Gummischürze tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels (SS6201), Halbmaske mit Kombinationsfilter AX-P2 (Kennfarbe: braun/weiß) gemäß BVL-Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz, in der ieweils geltenden Fassung, tragen bei der Ausbringung/Handhabung des Mittels

Aufgrund der durch die Zulassung festgelegten Anwendungen des Mittels werden Bienen nicht gefährdet (B3) (NB663), Aufgrund der durch die Zulassung festgelegten Anwendungen des Mittels werden Populationen relevanter Nutzorganismen nicht gefährdet (NN000).

Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern).

Aufwandmenge Großlager

Kartoffeln nach Lagerbeginn (ausgenommen Pflanzgut) heißnebeln:

Erste Anwendung mit 90 ml/Tonne, Folgende Anwendungen mit ie 30 ml/Tonne, Maximale Zahl der Behandlungen: 11 mit einem Abstand von 21 Tagen.

Einsatzbedingungen: Während dem Misch-/Ladevorgang Schutzhandschuhe und Schutzanzug tragen. Es wird außerdem empfohlen eine Atemschutzmaske für organische Dämpfe zu tragen.



Produktinformation.

Sicherheitsdatenblatt.

Gebrauchsanweisung unter:

Product Information, MSDS

Instruction for use under:



Zulassungsinhaber:



1397 Route nationale 7 - ZAC La Crau 13670 Saint-Andiol Frankreich

Tel. +33 04 90902323 Fax +33 04 90902320



BIOX-M® ist vom BVL (Zul.-Nr. 007502-00) zugelassen als Vorratsschutzmittel zur Keimhemmung bei Kartoffeln, ausgenommen Pflanzkartoffeln

Anwendbar nach der EG-Öko-Basisverordnung (EG) Nr. 834/2007, FiBL-gelistet (Betriebsmittelliste).

Anwendungstechnik

Biox-M wird mit dem Thermalnebelgerät Electrofog Xeda unverdünnt angewendet, Für eine optimale Wirkung sollte die erste Behandlung 6-20 Tage nach der Ernte durchgeführt werden, wenn die Knollen trocken und mögliche Verletzungen vernarbt sind.

Ein Tag vor Applikation Kühlung ausschalten und während der Vernebelung die Ventilationsgeschwindigkeit reduzieren. Sobald sich der Nebel gesetzt hat. Ventilation wieder auf normaler Geschwindigkeit laufen lassen, Anschließend während 72 Stunden Räume noch geschlossen halten. Danach kann die Kühlung wieder eingeschaltet werden. Ab diesem Zeitpunkt auch ein Austausch mit der Außenluft gewährleisten. damit die Kohlenstoffkonzentration im Lager wieder gesenkt wird. Mit Biox-M behandelte Kartoffeln bei 8° bis 10°C lagern.

Überwachen sie während der gesamten Vernebelung das Gerät.

Während der Behandlung den Lagerraum nicht betreten.

Anwendungshinweise

Zu behandelnde Kartoffeln müssen bei der Anwendung trocken und frei von anhaftender Erde sein.

Es ist sicherzustellen, daß die Schalenfestigkeit gegeben ist und kranke und beschädigte Knollen aussortiert wurden.

Das Resultat der Keimhemmung mit BIOX-M® ist grundsätzlich abhängig von Sorte. Erntegualität (Verletzungen, Fallhöhen, etc.), Lagerraum, Lagertemperatur, der Anwesenheit von aus dem Feld eingeschleppten Krankheitserregern (Bakterien, Pilze) auf der Knolle und andere Faktoren.

Großlager, Kartoffel: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich.

Volle Wirksamkeit der ungeöffneten Originalpackung bis mindestens 07/2021.

1078

Competence in Biocides -Solutions for Professionals

